

Bernhard Stoer
Vorsitzender ADFC Wuppertal / Solingen
Ortsgruppe Solingen
Email: bernhard.stoer@adfc-sg.de

An den Fraktionsvorsitzende Daniel Flemm

der CDU Ratsfraktion

An die Fraktionsvorsitzende

Frau Iris Preuß-Buchholz der SPD Ratsfraktion

An die Fraktionsvorsitzende Frau Corinna Faßbender und an den Fraktionsvorsitzenden Herrn Frank Knoche der Der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

An den Fraktionsvorsitzenden
Herrn Harald Schulte-Limbeck
der Fraktion DIE LINKE. Die Partei

An den Fraktionsvorsitzenden Herrn Jürgen Albermann der FDP Ratsfraktion

An den Fraktionsvorsitzenden Herrn Jan Michael-Lange BfS/ABI Ratsfraktion

Email:

info@adfc-sg.de Facebook facebook.com/adfcsolingen/

newsletter.adfc-nrw.de

Instagram: instagram.com/adfcsolingen/ Twitter: twitter.com/adfcsolingen/

Webseite: w-sg.adfc.de Telegram: https://t.me/adfc_sg

Stellungnahme zum Veloroutenkonzept und zur Veloroute Ohligs-Mitte

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen zu den Informationsvorlagen 2433 / 2022 und 2419 / 2022 des AKUMW vom 30. Mai 2022, wie folgt, Stellung:

Wir mahnen an, das Veloroutenkonzept nicht zu verwässern. Es bedarf vor allem sicherer und leistungsfähiger Verbindungen an Hauptstraßen, um den Radverkehr stadtteilverbindend effektiv zu führen. Nebenstraßenverbindungen machen Radverkehr nicht nur unsichtbar, sondern auch unattraktiv, weil

- ein sicheres Vorankommen über längere Strecken wie sie die stadtteilverbindenden Velorouten darstellen - in dicht zugeparkten Nebenstraßen nicht möglich ist
- · die Sichtbeziehungen wegen der parkenden Autos schlecht sind
- im Idealfall aus einer flächendeckenden Rechts vor Links Regelung erst eine Vorfahrtsstraße für die Veloroute werden müsste
- die jeweils auf der anderen Hauptstraßenseite liegenden Anwohner von einer auf Nebenstraßen entwickelten Route wenig haben. Für sie bedeutet es nicht nur erhebliche Umwege, sondern die Routen sind schlecht über die Hauptstraße hinweg zu erreichen.

Wir warnen auch davor, sich zu sehr an konkreten Zahlen zu ermittelten Parkplatzverlusten aus der Machbarkeitsstudie Ohligs - Mitte festzuhalten. Diese können sich bei höherem Baustandard der Veloroute noch ändern und wir halten gerade auf den Hauptstraßen "nur abmarkierte" Radschutz- oder Radfahrstreifen für unzureichend. Dort wo möglich – Einfahrten stehen dem objektiv entgegen - sollten die Radwege Schutzelemente enthalten, damit auch ein Parken oder Halten auf den Radwegen nicht möglich ist und auch für "Ängstlichere" die Verbindungen attraktiv werden.

Wir unterstützen dabei klar das Ergebnis der Machbarkeitsstudie, die Mittelvariante entlang der Merscheider und Beethovenstraße weiter zu verfolgen. Nur über diese Variante werden südliches und nördliches Merscheid für Radfahrer miteinander verbunden. Neben einer kürzeren Strecke zwischen den Endpunkten verbindet die Route auf direkten Weg Arbeitgeber, Wohngebiete und Schulen miteinander. Daneben werden Ziele wie Bäcker, Apotheken, viele Ärzte, Supermärkte und Getränkemärkte, sowie das Industriemuseum und u.a. das Kulturzentrum Cobra für Radfahrer und, die die es werden wollen, mit erschlossen. Keines dieser Ziele wird hingegen über die Varianten über das Lochbachtal oder die Viehbachtalstraße erschlossen und auch nicht im näheren Umkreis erschlossen, daher sind dieser Routen von deutlich begrenztem Mehrwert im Alltag und sind nur bedingt für Pendler und Schüler attraktiv. Wir möchten an dieser Stelle auch die Steigungsparameter hervorheben. Die Mittelvariante ist zwar nicht steigungsfrei, aber steigungsarm. Das Lochbachtal hat hingegen mit einer Strecke von über einem Kilometer mehr als 6% Steigung und ist von Endpunkt zu Endpunkt gesehen rund 20% länger. Wer allerdings in die Wohngebiete und die zu Arbeitgebern abbiegt, muss noch weitere starke Steigungen hinnehmen, um z.B. zum Scheuren zu fahren. Die Südvariante ist zwar weniger steil als das Lochbachtal, weist aber auch mehr Steigungen als die Mittelvariante auf und darin sind auch noch nicht enthalten die

Webseite: w-sg.adfc.de Telegram: https://t.me/adfc_sg Email: info@adfc-sg.de Facebook. facebook.com/adfcsolingen/ Newsletter: newsletter.adfc-nrw.de

Instagram: instagram.com/adfcsolingen/ Twitter: twitter.com/adfcsolingen/ Umwege und zusätzlichen Steigungen, die man für Ziele wie den Scheuren oder zur Merscheider hinnehmen muss. Wer die Untengönrather Straße in Richtung Mangenberger Straße fährt, sieht schnell: hier sind entweder lange steigungsarme Abfahrten oder kurze steile Rampen zu bauen. Die Untengönrather Straße liegt dabei noch rund fünf bis zehn Höhenmeter oberhalb der Viehbachtalstraße. Die Mittelvariante hat dafür mehr Kreuzungen, diese fallen zwar auch ins Gewicht und verlangsamen einen, aber die Überarbeitung der Kreuzungen ist nötig, da auch die beiden anderen Varianten vor dem Problem der Erschließung der "letzten Meile" stehen.

Wir regen ausserdem an, das Veloroutenkonzept schnell voranzutreiben, entsprechende Ressourcen freizugeben und in einem Maßnahmenkatalog mit Meilensteinen und Umsetzungshorizont zu überführen. Dieser muss hinreichend flexibel sein, aber eben auch verdeutlichen, welchen Zeithorizont das Konzept umfasst, um nachsteuern zu können.

Wir stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Bernhard Stoer

(Vorsitzender des ADFC Solingen)